

Sommerflop im Tourismus Steirer aber deutlich besser

Enorme Unterschiede in den Regionen: Ein überraschender „Sieg“ für das obere Murtal, die Dachstein-Tauern-Region stürzte schwer ab.

■ VON BERND CHIBICI

Österreichs Tourismus ist wieder einmal mit einer verheerenden Hochsommer-Bilanz konfrontiert: Im „Doppelpack“ der Monate Juli und August gab's – so die brandneuen Zahlen – ein Nächtigungsminus von 6,4 Prozent, im August war's mit 8,1 Prozent besonders schlimm. Die Steiermark steigt in dieser Bilanz deutlich besser aus.

Mit Sonderschichten hat die Statistik-Abteilung der Landesregierung nun ihre Verspätung (wir berichteten) fast aufgeholt – die steirische Hochsommerbilanz ist da: Mit minus 2,4 Prozent im Juli und minus

3 im August liegt die Grüne Mark weit über dem alarmierend schlechten Österreich-Schnitt: Zum Juli-Minus (4,7) kam jetzt auch noch mit 8,1 Prozent ein regelrechter Absturz im August dazu. Würde nicht Wien (im August plus 10 Prozent) regelrecht boomen, wäre alles noch viel schlimmer ausgefallen. So bilanzierte etwa Kärnten im August mit ungläublichen minus 14 Prozent!

Der steirische Tourismus-Rechenkünster Hans Rothschedl (Landesstatistik) kann sogar mit überraschend positiven Detailwerten aufwarten: Im August sind heuer um 7 Prozent mehr Gäste ins Land gekommen, leider sind sie – offenbar

aufgrund der schlechten Wetterlage – ungewöhnlich früh wieder abgereist. Die durchschnittliche Verweildauer reduzierte sich von sechs auf fünf Tage. Positive Zahlen konnten auch die steirischen Top-Betriebe schreiben.

Speziell in den August-Bilanzen gab's in der Steiermark enorme regionale Unterschiede: Überraschungssieger in der Erfolgs-Hitliste wurde die Region oberes Murtal mit plus 16,8 Prozent, erwartungsgemäß gut lag wieder einmal die Thermenregion (plus 9) im Rennen. Am tiefsten gestürzt ist im selben Zeitraum, so die Landesbilanz, die Dachstein-Tauern-Region mit minus 9 Prozent.

PEEPSHOW

Festnahmen bei Razzia

Graz. – Die Steuerfahndung Graz nahm in der Nacht auf gestern mit Unterstützung des Mobilien Einsatzkommandos der Polizei eine Razzia in einer Peepshow am Grazer Schönaugürtel vor.

Bei der Personenkontrolle stellte sich dann heraus, daß neun der zehn dort beschäftigten Damen über keine gültige Aufenthaltsbewilligung verfügen. Sechs dieser Frauen kommen aus Ungarn, eine aus Rumänien und zwei aus Tschechien.

Sie wurden von der Polizei festgenommen. Die neun Frauen, die sich jetzt in Schubhaft befinden, werden abgeschoben.

Jetzt lohnt es sich doppelt, Ihr Schlafzimmer bei Leiner zu kaufen!

Im Festwochen-Setpreis a dabei:

1 Matratze
1 Lattenrost
wie abgebildet

EINRICHTUNGS-FESTWOCHE

Das ist wieder typisch:

TEXTIL
TEPPICH
MÖBEL

Leiner

AUSTRIA 3

St. Pölten · Wien · Amstetten-West · Wr. Neustadt · Krems · Vösendorf SCS · Tulln/Langenrohr · Linz · Wels · Steyr · Vöcklabruck
Judenburg · Graz · Bruck/Mur · Salzburg

(Anzeige)